



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Wie die Musik zur Sprache wurde - Zwischenfortbildung zum aktuellen Zentralabiturthema "Musik und Sprache in Renaissance und Barock"
Nr.:	VDS20.40.01
Kontakt:	Dr. Martin Weber E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de
Dauer:	Halbtagsveranstaltung
Anfang:	07.10.2020 , 14:00 Uhr
Ende:	07.10.2020 , 18:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Die Fortbildung richtet sich vorwiegend an Lehrkräfte in Gesamtschulen, Oberschulen und Gymnasien, die in Prüfungskursen Musik für das Zentralabitur unterrichten.
Beschreibung	<p>Dass Musik eine Art Sprache sein soll, erscheint uns heute so selbstverständlich. Dabei ist die Wendung der Musik von einer „mathematischen“ Kunst zu einer „Sprachkunst“ einer der fundamentalen, epochalen Umdenk-Prozesse der europäischen Musik. Wie das überhaupt möglich wurde, wodurch es befördert wurde - und, immer wieder, zu was für musikalischen Ergebnissen das führte, ist Thema dieser Fortbildung.</p> <p>Die vorgeschlagenen Werke der thematischen Vorgaben sind allesamt Kostbarkeiten und der Betrachtung und des Anhörens wert. Es soll in unserem Fortbildungskurs der Horizont noch etwas weiter gesteckt werden: Von Dufays Domweihmotette bis zu Eric Whitacre.</p> <p>Geplant ist eine Präsenzveranstaltung. Sollte die Pandemieentwicklung eine Präsenzveranstaltung verhindern, wird ein alternatives Veranstaltungsformat angeboten.</p>
Zielsetzung	Die zentralen vorbereitenden Fortbildungsveranstaltungen zum Halbjahresbeginn sollen vertieft und ergänzt werden.
Ort	Elsa-Brändström-SchuleGymnasium, Hannover
Schulform	Sek II-Bereich
Veranstalter	Verband Deutscher Schulmusiker Niedersachsen e.V.
verantwortlich	Ralf Beiderwieden E-Mail: ralfbeiderwieden@t-online.de

Antrag gestellt von: _____



Genehmigung erteilt:
